



Herzsportgruppe Wörgl

Tagesfahrt nach Freising und Rott am Inn

Am 22. Mai 2019 hat unsere Gruppe einen Tagesausflug ins Bayernland unternommen. Um 7 Uhr früh sind wir gestartet. Nachdem alle aktiven Mitglieder im Bus Platz genommen hatten konnte unser Gruppenleiter Helmut unsere mitreisenden Ehrengäste, Herrn Pfarrer Mag. Peter Kahr, Herrn MdR. Dr. Gerald Bode und unseren Präsidenten des Tiroler Herzverbandes Herrn Roland Weisssteiner mit seiner Frau Leni und auch 50 Teilnehmer unserer Gruppe herzlich begrüßen.

Wir fuhren auf der Autobahn in Richtung München-Freising und kamen zeitgerecht an. Danach wanderten wir den Domberg hoch zum Freisinger Dom wo von Herrn Pfarrer Kahr eine heilige Messe für uns und zum Gedenken unserer verstorbenen Mitglieder gelesen wurde.



Bei der anschließenden Führung durch den Dom haben wir viel Wissenswertes über diese schöne Kirche erzählt bekommen. Um 715 kam der fränkische Missionar Korbinian nach Freising, wurde Bischof und Freising wurde Bischofsitz. 860 wurde ein Dom für das Bistum errichtet und musste nach vielen Bränden mehrfach ausgebessert werden. Am Palmsonntag 1159 beim Dombergbrand versank alles in Schutt und Asche. Der anschließende Neubau brachte viele Stiländerungen mit sich und so ist die heutige Basilika auch derzeit noch erkennbar. Zur 1000-Jahr Feier 1724 wurde das Künstlerpaar Cosmas Damian Asam der Maler und Egid Quirin Asam der Stuckateur beauftragt den Dom mit Stuck und Fresken zu verzieren. Der Hochaltar zeigt ein Bild von Peter Paul Rubens. Danach besuchten wir noch die romanische Krypta, der Schrein von 1863 birgt die Reliquien des hl. Korbinian. Nach der Restaurierung von 2006 erstrahlt der Dom in seinem heutigen, barocken Kleid.

Papst Benedikt XVI wurde hier zum Priester geweiht, hat hier studiert und als Professor gearbeitet. Es war eine interessante, aufschlussreiche Führung und alle unsere Mitglieder haben aufmerksam zugehört und viel Interessantes mit nach Hause genommen.



Hochaltar-Peter-Paul-Rubens



Krypta des hl. Korbinian

Danach sind wir vom Domberg zu unserem Bus gegangen und fuhren zum Weihenstephaner –Bräustüberl. Das Mittagessen war bereits vorbereitet, natürlich „echt Bayrisch“ mit Schweinebraten und Kartoffelknödeln. Dazu kam auch noch das eine oder andere, ob hell oder dunkel, „Weihenstephaner-Bier“.



Nach einer kurzen Rast fuhren wir weiter nach Rott am Inn zur Confiserie Dengel. Hier wurden wir durch den Betrieb geführt und konnten sehen wie Schokolade verarbeitet wird und wie viele schöne Dinge man aus dieser süßen Versuchung herstellen kann. Dabei durften wir auch die erlesenen Schokoladen und die edlen Pralinen verkosten. Es war ein Genuss für uns alle und so manches Schokoladen Sackerl und Pralinen Schachterl wurde eingekauft und nach Hause mitgenommen. Danach gab es zum Abschied noch Kaffee und Kuchen und so gestärkt konnten wir die Heimfahrt antreten.



Wir haben einen schönen Tag in unserer gut funktionierenden, fröhlichen Gemeinschaft verbracht und wir freuen uns alle schon auf das nächste Beisammensein.

Ein herzliches Dankeschön unserem Gruppenleiter Helmut, nicht nur für die Organisation dieses Ausfluges, sondern auch für die gute, erfolgreiche Arbeit die er für unserer Gruppe leistet. Ein Dank auch an unsere Ehrengäste, die sich Zeit nahmen und diesen schönen Tag mit uns verbrachten. Und nicht zuletzt ein Dank an den Busfahrer Hannes von der Fa. Wechselberger, der uns alle wieder gut nach Hause gebracht hat.

Anna Zimmermann

Foto: Dr. Franz Krenmüller und

Robert Tappeiner